



Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

THEMA 2 – 28/2003

PREISE UND
KAUFKRAFTPARITÄTEN

Inhalt

Dienstleistungen: Preisniveau-
indizes für 2001 – Vergleich
zwischen der EU, der EFTA, den
Beitretenden Ländern und den
Beitrittskandidaten.....2



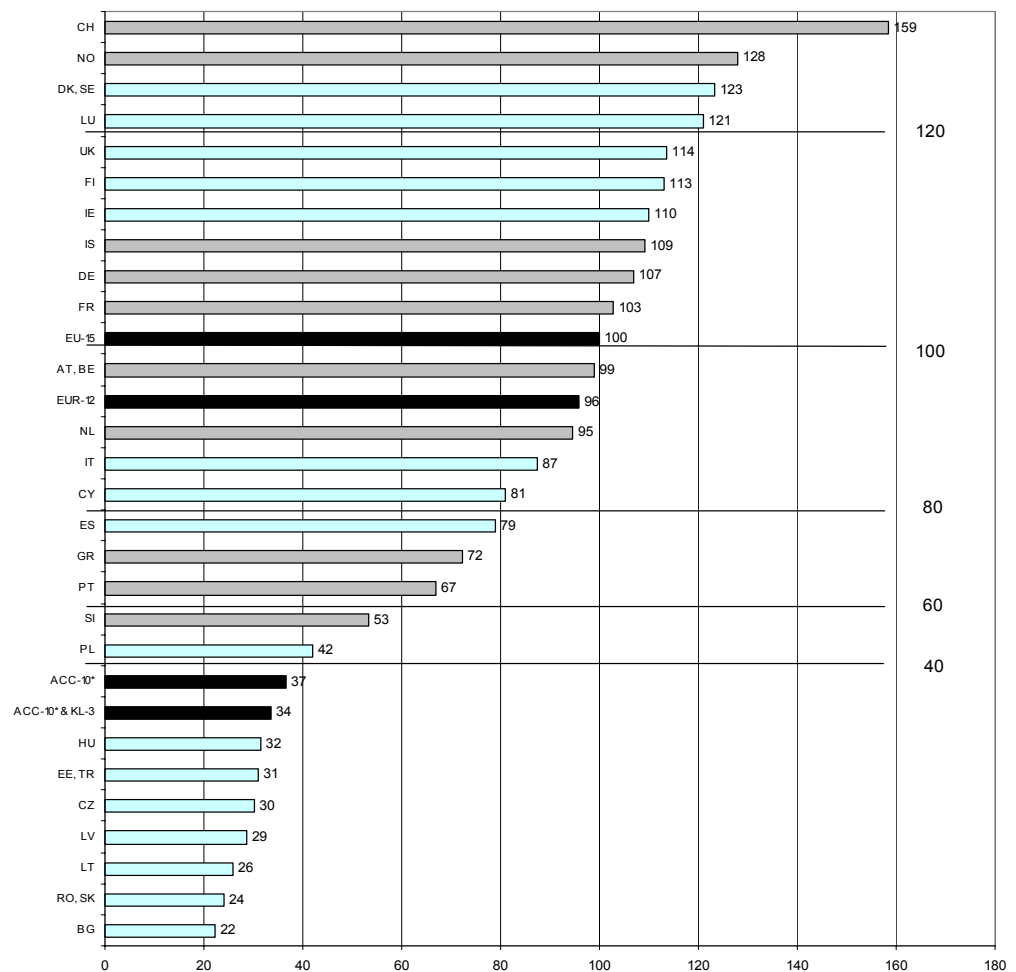
Manuskript abgeschlossen: 30.06.2003
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-03-028-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2003

Relative Preise für Dienstleistungen in der EU, der EFTA¹, den Beitretenden Ländern und den Beitritts- kandidaten im Jahr 2001

Peeter LEETMAA

In diesem Beitrag werden mit den Preisniveauindizes für Dienstleistungen die ökonomischen Indikatoren vorgestellt, die mit der Ermittlung von Kaufkraftparitäten (KKP) für die 31 Länder², die am Europäischen Vergleichsprogramm (EVP) teilnehmen, im Zusammenhang stehen. Eine detaillierte Darstellung der Preisniveaus für Dienstleistungen wird 2004 erscheinen, wenn eine umfängliche Revision der KKP 1995-2000 abgeschlossen sein wird. Im Gegensatz zu anderen Eurostat Veröffentlichungen zum Thema Preisniveau, wird in diesem Beitrag zum ersten Mal eine allgemeine Betrachtung von Dienstleistungen vorgelegt, die nicht an eine bestimmte Preiserhebung gekoppelt ist, auf der die Berechnungen der KKP beruhen.

Abbildung 1: Preisniveauindex für Dienstleistungen insgesamt, 2001, EU-15=100



* ohne Malta

(¹) außer Liechtenstein

(²) die 15 EU-Mitgliedstaaten, die 10 Beitretenden Länder, jedoch ohne Malta, die 3 Beitrittskandidaten sowie Island, Norwegen und die Schweiz

Dienstleistungen: Preisniveauintizes für 2001 – Vergleich zwischen der EU, der EFTA, den beitretenden Ländern und den Beitrittskandidaten

Da anhand der Preisniveauintizes (PNI) keine strenge Rangfolge der Länder aufgestellt werden sollte, wurden zunächst Ländergruppen gebildet, die ein vergleichbares Preisniveau haben. Auf der Grundlage der vergleichenden Preisniveauintizes (EU-15=100) für Dienstleistungen insgesamt in **Abbildung 1**, lassen sich folgende Ländergruppen unterscheiden:

Gruppe I (≥ 120 % des EU-Durchschnitts): Schweiz, Dänemark, Luxemburg, Norwegen und Schweden;

Gruppe II (≥ 100 % und < 120 % des EU-Durchschnitts): Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Island und Vereinigtes Königreich;

Gruppe III (≥ 80 % und < 100 % des EU-Durchschnitts): Österreich, Belgien, Zypern, Italien und die Niederlande;

Gruppe IV (≥ 60 % und < 80 % des EU-Durchschnitts): Griechenland, Spanien und Portugal;

Gruppe V (≥ 40 % und < 60 % des EU-Durchschnitts): Polen und Slowenien;

Gruppe VI (< 40 % des EU-Durchschnitts): Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakische Republik und Türkei.

Aus **Abbildung 1** ist ersichtlich, dass auf der einen Seite die Mitglied- und EFTA-Staaten und auf der anderen Seite die Beitretenden Länder und Beitrittskandidaten nahezu zwei getrennte Gruppen mit unterschiedlichen Dienstleistungspreisniveaus bilden. Zypern mit seinem relativ hohen Preisniveau lässt jedoch drei Mitgliedstaaten (Griechenland, Spanien und Portugal) hinter sich.

Tabelle 1: Preisniveauintizes für den Verbrauch der privaten Haushalte von Waren bzw. Dienstleistungen für 2001, EU-15=100

	Dienstleistungen insgesamt (c)	Gesamtindividualverbrauch von Dienstleistungen (b)	Dienstleistungen für Verbraucher (a)	Konsumgüter (d)
BE	99	99	98	99
DK	123	122	120	131
DE	107	105	104	101
GR	72	73	77	88
ES	79	80	81	85
FR	103	102	104	95
IE	110	111	116	110
IT	87	87	85	98
LU	121	117	102	98
NL	95	93	96	102
AT	99	98	95	102
PT	67	68	62	88
FI	113	115	119	114
SE	123	125	131	113
UK	114	117	120	111
EUR-12	96	95	95	97
EU-15	100	100	100	100
IS	109	111	113	134
NO	128	129	130	142
CH	159	161	159	122
EFTA-3	146	148	150	129
CY	81	82	80	95
CZ	30	30	33	64
EE	31	31	35	70
HU	32	31	34	66
LV	29	30	34	71
LT	26	26	30	66
PL	42	45	49	74
SK	24	23	28	58
SI	53	53	53	82
ACC-10*	37	38	42	71
BG	22	24	26	57
RO	24	26	32	51
TR	31	33	38	62
ACC-10* & KL-3	34	35	39	66

* ohne Malta

Anmerkungen:

(a) Dienstleistungen für Verbraucher = Konsumausgaben der privaten Haushalte für Dienstleistungen

(b) Gesamtindividualverbrauch von Dienstleistungen = Konsumausgaben der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck für Dienstleistungen und Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch nach dem Verbrauchskonzept (z.B. Bildungswesen)

(c) Dienstleistungen insgesamt – beinhaltet zusätzlich zu (b) kollektive Dienstleistungen des Staates (z.B. Staatliche Verwaltung)

(d) Konsumgüter = Konsumausgaben der privaten Haushalte für Waren

Kasten 1: Erste Ergebnisse der umfangreichen Revision der KKP 1995-2000 sollen im Herbst 2003 veröffentlicht werden

Für die meisten EVP-Teilnehmerländer lässt sich das Berichtsjahr 2000 als das erste Jahr ansehen, in dem die KKP-Gewichte aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen völlig auf dem neuen Kontensystem ESG95 basieren. Die Ergebnisse für die Jahre bis 2000 wurden von der schrittweisen Einführung des ESG95 beeinflusst, die 1995 begann und in den verschiedenen Ländern zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgte. Außerdem nehmen jetzt alle Beitrittskandidaten voll an den Preiserhebungen entsprechend dem Erhebungszyklus teil, während in der Vergangenheit zum Teil Schätzwerte verwendet werden mussten. Um die Analyse des Wirtschaftsgeschehens zu erleichtern, haben Eurostat und die EVP-Teilnehmerländer beschlossen, die KKP für die Jahre 1995 bis 2000 im Lichte des ESG95 zu überarbeiten. Dieses gewaltige Vorhaben wird im Jahr 2003 realisiert. Die Veröffentlichung erster Ergebnisse dieser Revision ist für Oktober 2003 vorgesehen, eine umfangreichere Veröffentlichung mit detaillierten Ergebnissen und Erläuterungen zur Methodik erscheint dann Anfang 2004.

Diese Revision hat für die Dienstleistungen eine besondere Bedeutung, da die Messung der KKP von Dienstleistungen im Vergleich zur Messung der KKP von Waren in der Regel relativ schwierig ist.

Die Daten für Malta sind nicht in dieser Veröffentlichung enthalten. Malta unternimmt zur Zeit eine Revision seiner Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, um das ESG95 einzuführen. Die revidierten Daten für Malta werden voraussichtlich im Sommer 2003 verfügbar sein.

In Tabelle 1 sind die Preisniveauidizes (EU-15=100) für verschiedene Dienstleistungskategorien und Konsumgüter dargestellt. Der Ländervergleich zeigt für den Verbrauch der privaten Haushalte in der Regel für Dienstleistungen größere Preisunterschiede als für Waren. Der Grund für die genannten Unterschiede ist der sogenannte Handelbarkeitsfaktor („tradability factor“): Da Dienstleistungen zwischen den Ländern kaum handelbar und mit den Einkommensniveaus eng verknüpft sind, klaffen ihre Preisniveaus im Ländervergleich weit auseinander.

Bei Konsumgütern ergibt sich für das Preisniveau eine Bandbreite von 51 bis 142 des EU-Durchschnitts. Bei Dienstleistungen ist die Spannbreite sehr viel größer und umfasst einen Bereich von 26 in Bulgarien bis 159 in der Schweiz.

Eine Bemerkung: Es ist interessant festzustellen, dass in vielen Fällen die durchschnittlichen Preisniveauidizes von Dienstleistungen für die Beitretenden Länder unter dem Durchschnitt dieser Ländergruppe liegen. Die Erklärung hierfür ergibt sich aus der hohen Gewichtung für Polen mit seinem relativ hohen Preisniveau für Dienstleistungen.

Es sollte darauf hingewiesen werden, dass die Preisstreuung für den Verbrauch der privaten Haushalte sowohl von Waren als auch von Dienstleistungen für die Gruppe der Beitretenden Länder und Beitrittskan-

didaten wesentlich grösser ist als für die Länder der EU und EFTA, vgl. Tabelle 2. Dasselbe Phänomen zeigt sich bei dem Vergleich zwischen Beitretenden Ländern und der EU. Wenn man die Ländergruppen (EU&EFTA sowie ACC-10&CC-3) miteinander vergleicht, wird ersichtlich, dass die Preisstreuung für Dienstleistungen in beiden Gruppen ungefähr 2,4 mal höher als für Waren ist. Folgerichtig ist die Preisstreuung für die Gruppe "Alle 31 Länder" mit 2,9 (503/176) grösser. Das heisst, dass der Bandbreitenunterschied zwischen den Preisniveaus des Verbrauchs der privaten Haushalte für Dienstleistungen und denen für Waren grösser wird, wenn mehr Länder mit sehr unterschiedlichen Wirtschaftssystemen in die Analyse einbezogen werden.

Tabelle 2: Preisstreuung für den Verbrauch der privaten Haushalte von Dienstleistungen bzw. Waren nach Ländergruppen für 2001

	Dienstleistungen für Verbraucher	Konsumgüter
	(Max-Min)/Min*100	
EU-15 & EFTA-3	156	66
EU-15	110	54
ACC-10* & KL-3	203	86
ACC-10*	184	65
Alle 31 Länder*	503	176

* ohne Malta

Kasten 2: Klassifikation von Produkten in Waren und Dienstleistungen

Die Klassifikation von Produkten in Waren und Dienstleistungen ist immer bis zu einem gewissen Grad eine Vereinbarung. Wenn man die Positionen, die als Waren definiert wurden, betrachtet, so beinhalten sie oft einen Anteil von Dienstleistungen. Andererseits enthalten Dienstleistungen oft ein Element von Waren. Um als Beispiel Dienstleistungen von Restaurants zu nehmen: Nahrungsmittel, die in einem Restaurant eingenommen werden, sollten eigentlich als Waren eingestuft werden. Doch nach Vereinbarung werden Restaurants unter Dienstleistungen klassifiziert, weil der Anteil an Dienstleistungen wesentlich höher ist, als der an Waren. Die Standardklassifikation, die angewandt wurde, ist bei Eurostat einzusehen.

WICHTIGER HINWEIS**Veröffentlichungskalender 2003**

- 2. Mai 2003 – Relative Preise für Möbel, Glaswaren und Geschirr
- 6. Juni 2003 – Das BIP pro Kopf in Kaufkraftstandards für die EU, Beitretende Länder, Beitrittskandidaten und EFTA - Erste Schätzung (Nowcast) 2002
- 30. Juni 2003 - Relative Preise für Dienstleistungen
- 31. Oktober 2003 – Revision der KKP 1995 bis 2000 – erste aggregierte Ergebnisse
- 15. Dezember 2003 – Endgültige KKP-Ergebnisse 2001 und vorläufige Ergebnisse für 2002
- 19. Dezember 2003 – Relative Preise für Transportgüter

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 2

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodysser/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEREDLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

LEETMAA Peeter, Eurostat/B3 – Preise und Kaufkraftparitäten, L-2920 Luxembourg,
 Tel. (352) 4301 34558, Fax (352) 4301 33989, STAPEL Silke, Tel. (352) 4301 32263, Fax (352) 4301 33989
 E-mail: peeter.leetmaa@cec.eu.int, silke.stapel@cec.eu.int
 Calculations: Sergey Sergeev, Peeter Leetmaa
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: http://publications.eu.int
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARUA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.